

Mailand. Der Schatzminister ertheilte dem deutschen Botschafter nunmehr die formelle Zusicherung der sofortigen Einbringung eines Gelehrtenwurzes in der Kammer, welcher die Klage auf Antoell auf diejenigen Schuldtiere, bei deren Kontrahierung ausdrücklich Gegentheiliges bedungen ist, nicht ins enwendbar erklärt.

Rössau. Eine barbarische Ausrichtung der Baumwollschlucker hat in Tiefenau, Rössau, Ivanovo stattgefunden. Die selben ermordeten gelegentlich eines Auftrags den englischen Fabrikdirektor Grandam, jenes mißhandelten sie in brutalster Weise einen anderen englischen Beamten, der seitdem verschwunden ist und zwei Gewerken, die schwer Verletzungen davontrugen. Ivanovo's ausgezogene und ihre zwei Kinder konnten sich nur mit großer Mühe und Fleißes gegenwart retten.

Elizjewo. Sozialistische Soldaten-Banden durchziehen morgendlich das Land. In den letzten Wochen sind fünf Gemeindevertreter getötet worden.

Die Besitzter. Viele verlieren auch heute in reiter Grundbesitz, doch blieben die Umstände gegen die getötigten zurück. In der Baumwollherstellung trat nur eineinhalb Werthe zu beachten auf, wobei die Kasse weiter anging, zumal sich der Geldstock weiter erhöhte. Von Seiten waren Handelsabschüsse bevorzugt, auch sozialistischer Bank lebhaft gehandelt. Distriktotheit und Arbeitgeber abgeschrägt. Von Gewerken deutlich niedrig und Dottmund Gewerke recht hoch. Kleinere in großen Betrieben bei weitem als höheren Läufen gehandelt, da man seitens der Regierung ein quantitatives Angebot erwartet von überzeugenden Beurtheilungen davontragen. Gewerke's ausgezogene und ihre zwei Kinder konnten sich nur mit großer Mühe und Fleißes gegenwart retten.

Elizjewo. Sozialistische Soldaten-Banden durchziehen morgendlich das Land. In den letzten Wochen sind fünf Gemeindevertreter getötet worden.

Die Besitzter. Viele verlieren auch heute in reiter Grund-

ausgeübt, daß sie ihrem Zwecke dienen, so ist eine Verhandlung und Überreichung der Akteure von selbst ausgeschlossen. Denn es handelt sich ja bei solchen Akten gerade darum, zu erproben, in welcher Zeit die Akteure, ohne Schaden zu nehmen, eine größere Strecke zurücklegen im Stande sind. Solche Proben im Frieden werden nicht zu umgehen sein, wenn man im Kriege sich nicht zum Nachtheile des Vaterlandes verrennen will. Gerade deshalb aber, weil solche Proben nicht zu umgehen sein werden, sollte mit größter Strenge darauf gegeben werden, daß die Distanzstrecke nicht in Wertheite ausgenutzt und nicht mit ebenso zweckmäßiger, wie empödernder Gewaltigkeit durchgeführt werden, welche alle diese Veranftungen in Bernau bringen. Wir sind daher der Überzeugung, daß gerade die hohen Militärbahnen die bestens geeigneten Voraussetzungen für das Dienstleistungsbefähigen und deshalb aus militärischen Gründen ein Eremo vel notandum. Aber es wird nicht genügen, ein solches Ereignis zu statuieren; die mit Recht erregte öffentliche Meinung fordert eine öffentliche Sühne. Wir glauben im Sinne der großen Weisheit unserer Väter zu handeln, wenn wir auf eine ungeschickte Veranftung des jedenfalls schon eingeleiteten Untersuchung und ihres Resultates dringen." Die Berechtigung erhebt aber, noch zu betonen, daß diese bedauerlichen Ueberanftungen der Akteure unbedingt dem übertriebenen Ehrengesetz der einzelnen Reiter zugeschrieben sind. Die Propositionen des Dresden'schen Vereins für den Dienstzeit sagten klar und deutlich, daß alle Reiter pramittiert würden, welche innerhalb zwölf Stunden eingeschlagenen Mängeln vollkommen diensttauglich erwiesen.

Der unter dem Protektorat Sr. König. Hoheit des Prinzen Friedrich August stehende Sachsenische Regatta-Verein hatte seine Mitglieder, die Mitglieder der beiden dierigen Rudervereine sowie Freunde und Männer des Rudersports am vergangenen Sonnabend zu einem Feierabend feierlich des 20. Geburtstages Sr. König. Hoheit des Prinzen Friedrich August geladen. Diefele fand im Saale der Deutschen Schule. Drei Ruderboote, welches gleichmäßige mit einer Platzengruppe und der Bünne Sr. König. Hoheit, gerechte Vereinslager und vielen bunten Blumen ausgestattet war. Eine große Anzahl Theilnehmer, auch Mitglieder des Rudervereins Pirna, hatten sich zu dieser Feier eingefunden, die in Begrüßung des ersten Vorstehenden Herrn Dr. Giese durch das Vorstandsmittel Herrn Biebler mit einer Veranftung der Erhabenen eingeleitet wurde, worauf der hellvermehrte Vorsteher Herr Krichel das Wort zu einer Ansicht erhielt, welche insbesondere das hohe Interesse, die Stiftungen Sr. König. Hoheit schätzte; diefele schloß mit einem untrüglichen "App, App, App, App" auf den hohen Protektor. Anschließend wurde ein von Herrn Ancient Green eigens zu der Feiertheit gedichtetes Gedicht, welches insbesondere zur Hebung der jütländischen Stimmung beitrug, gereichte gelesen, und begnügte man es höchstens, als der Vorsteher einen Blaudruck- bzw. Tautzegraphen im Abdruck an Sr. König. Hoheit zur Verleihung brachte. Gerner wohnten Herr Hermann Wendischius auf Käfer, König und Reich, Herr Teich auf Gölitz und Mitglieder, Herr Biegler auf den Ruderport und den Rennmeister, Herr Voigt auf den Sachsenischen Regatta-Verein, Herrn Vogler und Richter auf das Feuerwerksfeste der beiden dierigen Rudervereine zu einander. Herr Green aus das Vorstandsmittel Biebler, seiner ersehnte Herr Hochbauinspektor Teckel u. in dankenswerther Weise durch einige vorzügliche Vorträge. Nachdem Herr Biebler noch in einem festigen "App, App, App, App" auf das Gelingen der diesjährigen, am 20. Juni d. J. bei Pirna stattfindenden Ruder-Meisterschaft antwortet, wurde der offizielle Theil der Zeremonie abgebrochen, jedoch treten sich die Zettelteilnehmer ein zu früher Stunde, nachdem noch manches schöne Wort und viel erzählten.

An der Ansiedlung in die Ferienkolonien des Gemeinnützigen Vereins werden auch in diesem Jahre Kinder von Arbeitern und Angestellten der Hütten Steingutfabrik Willendorf u. Koch, Nähmaschinenfabrik und Eisenfabrik vom Schilden u. Neumann, Dresdner Straßenbahn, sowie Mühlbrennerei und Weizenbrennerei vorne. Gehr. Sek. zur Rednung der Arbeitgeber beteiligt sein. Gerner erhalten auch vier Mädchen vom Zögerteich, Stiftung für betroffene Töchter von Reichspost- und Telegraphenbeamten. Bezirk Dresden für Rechnung dieser Stiftung eine dreiwöchige Ferienveranstaltung. — Das Klingenberg-Sommerheim des Gemeinnützigen Vereins ist seit dem 1. Mai von einer Anzahl Pensionären bezogen werden. Von 22. Mai an dient dasheim ausschließlich als Erholungsstätte für arme, schwächliche Kinder. Bis dahin können auch nur für die Tochter der Bünninger blutarme, einer Aufführung bedürftige Kinder im Alter von 8—14 Jahren gegen Entrichtung einer Belegungsvergütung von 10. M. für die Woche Aufnahme finden. Anmeldungen würden in diesen Fällen an den vorstehenden Vorstehenden des Auszubildens. Herrn Dr. med. Buch, Proportiona 20.

Ein Analogon zum "Bund der Landwirthe" besteht in dem "Bund der mittleren und Kleinbauer Deutschlands", welcher am 21. und 22. d. M. seine erste Generalversammlung in Chemnitz abhält. Der Bund geht schon aus der Bezeichnung sehr hervor: die Mitglieder wollen vereint ihre Interessen wahren, welche nie in dem schon lange bestehenden "Deutschen Bauerbund" nicht genügend vertreten waren. Da kommt die Kleinbauer gegen deren ältere Leistungsfähigkeit und oft geringe rücksichtsvolle Konturen das Mittel und Kleingerwerbe erfüllen müsse. Die Altbüste und die Wiederaufrichtung der zielarmen Kleinbauer wird erhöht von Erfahrung einer alten Kleinbauerin, d. h. einer unterschiedlichen Bezeichnung je nach der Größe des Betriebes, in das die kleinen Bauerinnen die geringste und die größten die höchste Steuer zu bezahlen hätten. Eine solche Steuerkette ist bereits seit einigen Jahren in den Hauptstädten Preußens eingeführt und zwar mit Erfolg. Sie hat dem weiteren Anwachsen der Kleinbauerin Einhalt geboten. Es ist daher nicht zu verwundern, daß die Ausbildung eines solchen Neubauerns, sowie die Verbesserung der mittleren Bäuerin und der Kleinbauerin für beide Parteien ein großes Interesse nach der demokratischen Planung nach Kostenabschlag einen Aufwand von 1.000 M. für die Ausstattung der Hütte mit den nötigsten Utensilien, Einrichtungen und Geschirr sowie 1.000 M. für Koch erfordert mit Ausführung der Planung einverstanden. Bei dem Besuch des neuen Leipziger Eisenbahnunternehmens am 20. Juli, die folgende Auskunft war: "Die Befreite in den freien Staaten überzeugen den Auton. in weitem die Befreiung der Zollgrenze zwischen Sachsen und den freien Staaten, damit die Autonomie mit Zollgrenzen, obgleich welche zum Theil ein weiter fort, es ist eine unzureichende politisch reine Autonomie in den freien Staaten zu machen. Bemerkungen wie: 'Sachsen ist überzählig' — 'Ich habe nun kaum Freiheit' — etc. werden mehrheitlich nicht in der Zollgrenze, sondern in der Zollgrenze zwischen Sachsen und den freien Staaten zu machen. Die abgehetzten Theile bestehen in der Weise, dass sie einen gewissen Maßstab, das Eisenbahn und ähnliche Güter, umfangreichere Güter, und darüber hinaus Güter und in anderen Gütern, Güterbahnen mit geringem Erfolge eingeschlagen werden. Am Anfang anderer vertraglicher Hütte macht sich in diesen Theilen die Errichtung eines eingeschlossenen Zollgebietes nach Ausführung der Planung einverstanden.

Bei dem Besuch des neuen Leipziger Eisenbahnunternehmens am 20. Juli, die folgende Auskunft war: "Die Befreite in den freien Staaten überzeugen den Auton. in weitem die Befreiung der Zollgrenze zwischen Sachsen und den freien Staaten, damit die Autonomie mit Zollgrenzen, obgleich welche zum Theil ein weiter fort, es ist eine unzureichende politisch reine Autonomie in den freien Staaten zu machen. Bemerkungen wie: 'Sachsen ist überzählig' — 'Ich habe nun kaum Freiheit' — etc. werden mehrheitlich nicht in der Zollgrenze, sondern in der Zollgrenze zwischen Sachsen und den freien Staaten zu machen. Die abgehetzten Theile bestehen in der Weise, dass sie einen gewissen Maßstab, das Eisenbahn und ähnliche Güter, umfangreichere Güter, und darüber hinaus Güter und in anderen Gütern, Güterbahnen mit geringem Erfolge eingeschlagen werden. Am Anfang anderer vertraglicher Hütte macht sich in diesen Theilen die Errichtung eines eingeschlossenen Zollgebietes nach Ausführung der Planung einverstanden.

Am 20. Juli, die folgende Auskunft war: "Die Befreite in den freien Staaten überzeugen den Auton. in weitem die Befreiung der Zollgrenze zwischen Sachsen und den freien Staaten, damit die Autonomie mit Zollgrenzen, obgleich welche zum Theil ein weiter fort, es ist eine unzureichende politisch reine Autonomie in den freien Staaten zu machen. Bemerkungen wie: 'Sachsen ist überzählig' — 'Ich habe nun kaum Freiheit' — etc. werden mehrheitlich nicht in der Zollgrenze, sondern in der Zollgrenze zwischen Sachsen und den freien Staaten zu machen. Die abgehetzten Theile bestehen in der Weise, dass sie einen gewissen Maßstab, das Eisenbahn und ähnliche Güter, umfangreichere Güter, und darüber hinaus Güter und in anderen Gütern, Güterbahnen mit geringem Erfolge eingeschlagen werden. Am Anfang anderer vertraglicher Hütte macht sich in diesen Theilen die Errichtung eines eingeschlossenen Zollgebietes nach Ausführung der Planung einverstanden.

Auf dem Leipziger Bahnhof 10 Uhr 40 Min. Borm. um 11 in Paasdorf. Endlich werden am 2. Befreiungstage, den 2. Dienstag d. 4. Juni, die Nachm. 4 Uhr 25 Min. vom Leipziger Bahnhof nach Coswig und Rochau, 5 Uhr 25 Min. vom Leipziger Bahnhof nach Coswig und Rochau ebenfalls bis und ab Weissen in denselben Zeiten wie am Befreiungsnachmittag durchgeführt.

Auf wiederholtes Antragen, wenn die Befreiung der Befreiung sei und ob man sich diesbezüglich an das Kriegsministerium wenden solle, antwortet die "Post": "Die Anträge geben aus, daß die betreffende Resolution bereits Gesetz geworden sei. Dies ist aber nicht der Fall. Die Resolution ist bisher nur vom Reichstag angenommen worden, sie kann aber zum Gesetz erst werden, nachdem auch der Bundesrat sie genehmigt und der Kaiser sie bestätigt haben wird. Das dies in nächster Zeit geschehen wird, kann als sicher angesehen werden, und ebenso ist es kaum zweifelhaft, daß das Kriegsministerium sehr bald nach Veröffentlichung des Gesetzes im Reichsgesetzblatt zu dessen Durchführung die erforderlichen Maßnahmen ergreifen wird. Alle vorher unternommenen Schritte dürften demnach zwecklos sein."

Auf der Tagesordnung der morgen stattfindenden östlichen Stadtverordnetenversammlung figura u. a. die Errichtung eines einzügigen Hauses auf dem Hofareal des vormaligen Hoffwaldschlösschens zur Bedeckung des Rückenbaus des Stadtbauschlösschens.

Von Seiten des sächsischen Staates ist nunmehr der Anlauf der Altenburg-Zeller Industriebahn vollzogen worden. Am 1. Januar geht der gesamte Betrieb dieser Bahnstrecke in die sächsische Staatsverwaltung über. Der Kaufpreis beträgt 9.500.000 M. Hierzu entfallen für jede Stammstrecke 900 M. und für jede Prioritätsstrecke 900 M. Durch diesen Anlauf ist das sächsische Staatsbahnnetz um 28 Kilometer erweitert worden, ebenso wurde hierdurch der Bau der längst geplanten Linie Altenburg-Berga-Zeisigberg der Befreiung näher gebracht. Mit dieser Linie würde dann eine direkte Verbindung nach Thüringen geschaffen werden. Auf der Altenburg-Zeller Industriebahn vollzogen werden. Am 1. Januar geht der gesamte Betrieb dieser Bahnstrecke in die sächsische Staatsverwaltung über. Der Kaufpreis beträgt 9.500.000 M. Hierzu entfallen für jede Stammstrecke 900 M. und für jede Prioritätsstrecke 900 M. Durch diesen Anlauf ist das sächsische Staatsbahnnetz um 28 Kilometer erweitert worden, ebenso wurde hierdurch der Bau der längst geplanten Linie Altenburg-Berga-Zeisigberg der Befreiung näher gebracht. Mit dieser Linie würde dann eine direkte Verbindung nach Thüringen geschaffen werden. Auf der Altenburg-Zeller Industriebahn vollzogen werden. Am 1. Januar geht der gesamte Betrieb dieser Bahnstrecke in die sächsische Staatsverwaltung über. Der Kaufpreis beträgt 9.500.000 M. Hierzu entfallen für jede Stammstrecke 900 M. und für jede Prioritätsstrecke 900 M. Durch diesen Anlauf ist das sächsische Staatsbahnnetz um 28 Kilometer erweitert worden, ebenso wurde hierdurch der Bau der längst geplanten Linie Altenburg-Berga-Zeisigberg der Befreiung näher gebracht. Mit dieser Linie würde dann eine direkte Verbindung nach Thüringen geschaffen werden. Auf der Altenburg-Zeller Industriebahn vollzogen werden. Am 1. Januar geht der gesamte Betrieb dieser Bahnstrecke in die sächsische Staatsverwaltung über. Der Kaufpreis beträgt 9.500.000 M. Hierzu entfallen für jede Stammstrecke 900 M. und für jede Prioritätsstrecke 900 M. Durch diesen Anlauf ist das sächsische Staatsbahnnetz um 28 Kilometer erweitert worden, ebenso wurde hierdurch der Bau der längst geplanten Linie Altenburg-Berga-Zeisigberg der Befreiung näher gebracht. Mit dieser Linie würde dann eine direkte Verbindung nach Thüringen geschaffen werden. Auf der Altenburg-Zeller Industriebahn vollzogen werden. Am 1. Januar geht der gesamte Betrieb dieser Bahnstrecke in die sächsische Staatsverwaltung über. Der Kaufpreis beträgt 9.500.000 M. Hierzu entfallen für jede Stammstrecke 900 M. und für jede Prioritätsstrecke 900 M. Durch diesen Anlauf ist das sächsische Staatsbahnnetz um 28 Kilometer erweitert worden, ebenso wurde hierdurch der Bau der längst geplanten Linie Altenburg-Berga-Zeisigberg der Befreiung näher gebracht. Mit dieser Linie würde dann eine direkte Verbindung nach Thüringen geschaffen werden. Auf der Altenburg-Zeller Industriebahn vollzogen werden. Am 1. Januar geht der gesamte Betrieb dieser Bahnstrecke in die sächsische Staatsverwaltung über. Der Kaufpreis beträgt 9.500.000 M. Hierzu entfallen für jede Stammstrecke 900 M. und für jede Prioritätsstrecke 900 M. Durch diesen Anlauf ist das sächsische Staatsbahnnetz um 28 Kilometer erweitert worden, ebenso wurde hierdurch der Bau der längst geplanten Linie Altenburg-Berga-Zeisigberg der Befreiung näher gebracht. Mit dieser Linie würde dann eine direkte Verbindung nach Thüringen geschaffen werden. Auf der Altenburg-Zeller Industriebahn vollzogen werden. Am 1. Januar geht der gesamte Betrieb dieser Bahnstrecke in die sächsische Staatsverwaltung über. Der Kaufpreis beträgt 9.500.000 M. Hierzu entfallen für jede Stammstrecke 900 M. und für jede Prioritätsstrecke 900 M. Durch diesen Anlauf ist das sächsische Staatsbahnnetz um 28 Kilometer erweitert worden, ebenso wurde hierdurch der Bau der längst geplanten Linie Altenburg-Berga-Zeisigberg der Befreiung näher gebracht. Mit dieser Linie würde dann eine direkte Verbindung nach Thüringen geschaffen werden. Auf der Altenburg-Zeller Industriebahn vollzogen werden. Am 1. Januar geht der gesamte Betrieb dieser Bahnstrecke in die sächsische Staatsverwaltung über. Der Kaufpreis beträgt 9.500.000 M. Hierzu entfallen für jede Stammstrecke 900 M. und für jede Prioritätsstrecke 900 M. Durch diesen Anlauf ist das sächsische Staatsbahnnetz um 28 Kilometer erweitert worden, ebenso wurde hierdurch der Bau der längst geplanten Linie Altenburg-Berga-Zeisigberg der Befreiung näher gebracht. Mit dieser Linie würde dann eine direkte Verbindung nach Thüringen geschaffen werden. Auf der Altenburg-Zeller Industriebahn vollzogen werden. Am 1. Januar geht der gesamte Betrieb dieser Bahnstrecke in die sächsische Staatsverwaltung über. Der Kaufpreis beträgt 9.500.000 M. Hierzu entfallen für jede Stammstrecke 900 M. und für jede Prioritätsstrecke 900 M. Durch diesen Anlauf ist das sächsische Staatsbahnnetz um 28 Kilometer erweitert worden, ebenso wurde hierdurch der Bau der längst geplanten Linie Altenburg-Berga-Zeisigberg der Befreiung näher gebracht. Mit dieser Linie würde dann eine direkte Verbindung nach Thüringen geschaffen werden. Auf der Altenburg-Zeller Industriebahn vollzogen werden. Am 1. Januar geht der gesamte Betrieb dieser Bahnstrecke in die sächsische Staatsverwaltung über. Der Kaufpreis beträgt 9.500.000 M. Hierzu entfallen für jede Stammstrecke 900 M. und für jede Prioritätsstrecke 900 M. Durch diesen Anlauf ist das sächsische Staatsbahnnetz um 28 Kilometer erweitert worden, ebenso wurde hierdurch der Bau der längst geplanten Linie Altenburg-Berga-Zeisigberg der Befreiung näher gebracht. Mit dieser Linie würde dann eine direkte Verbindung nach Thüringen geschaffen werden. Auf der Altenburg-Zeller Industriebahn vollzogen werden. Am 1. Januar geht der gesamte Betrieb dieser Bahnstrecke in die sächsische Staatsverwaltung über. Der Kaufpreis beträgt 9.500.000 M. Hierzu entfallen für jede Stammstrecke 900 M. und für jede Prioritätsstrecke 900 M. Durch diesen Anlauf ist das sächsische Staatsbahnnetz um 28 Kilometer erweitert worden, ebenso wurde hierdurch der Bau der längst geplanten Linie Altenburg-Berga-Zeisigberg der Befreiung näher gebracht. Mit dieser Linie würde dann eine direkte Verbindung nach Thüringen geschaffen werden. Auf der Altenburg-Zeller Industriebahn vollzogen werden. Am 1. Januar geht der gesamte Betrieb dieser Bahnstrecke in die sächsische Staatsverwaltung über. Der Kaufpreis beträgt 9.500.000 M. Hierzu entfallen für jede Stammstrecke 900 M. und für jede Prioritätsstrecke 900 M. Durch diesen Anlauf ist das sächsische Staatsbahnnetz um 28 Kilometer erweitert worden, ebenso wurde hierdurch der Bau der längst geplanten Linie Altenburg-Berga-Zeisigberg der Befreiung näher gebracht. Mit dieser Linie würde dann eine direkte Verbindung nach Thüringen geschaffen werden. Auf der Altenburg-Zeller Industriebahn vollzogen werden. Am 1. Januar geht der gesamte Betrieb dieser Bahnstrecke in die sächsische Staatsverwaltung über. Der Kaufpreis beträgt 9.500.000 M. Hierzu entfallen für jede Stammstrecke 900 M. und für jede Prioritätsstrecke 900 M. Durch diesen Anlauf ist das sächsische Staatsbahnnetz um 28 Kilometer erweitert worden, ebenso wurde hierdurch der Bau der längst geplanten Linie Altenburg-Berga-Zeisigberg der Befreiung näher gebracht. Mit dieser Linie würde dann eine direkte Verbindung nach Thüringen geschaffen werden. Auf der Altenburg-Zeller Industriebahn vollzogen werden. Am 1. Januar geht der gesamte Betrieb dieser Bahnstrecke in die sächsische Staatsverwaltung über. Der Kaufpreis beträgt 9.500.000 M. Hierzu entfallen für jede Stammstrecke 900 M. und für jede Prioritätsstrecke 900 M. Durch diesen Anlauf ist das sächsische Staatsbahnnetz um 28 Kilometer erweitert worden, ebenso wurde hierdurch der Bau der längst geplanten Linie Altenburg-Berga-Zeisigberg der Befreiung näher gebracht. Mit dieser Linie würde dann eine direkte Verbindung nach Thüringen geschaffen werden. Auf der Altenburg-Zeller Industriebahn vollzogen werden. Am 1. Januar geht der gesamte Betrieb dieser Bahnstrecke in die sächsische Staatsverwaltung über. Der Kaufpreis beträgt 9.500.000 M. Hierzu entfallen für jede Stammstrecke 900 M. und für jede Prioritätsstrecke 900 M. Durch diesen Anlauf ist das sächsische Staatsbahnnetz um 28 Kilometer erweitert worden, ebenso wurde hierdurch der Bau der längst geplanten Linie Altenburg-Berga-Zeisigberg der Befreiung näher gebracht. Mit dieser Linie würde dann eine direkte Verbindung nach Thüringen geschaffen werden. Auf der Altenburg-Zeller Industriebahn vollzogen werden. Am 1. Januar geht der gesamte Betrieb dieser Bahnstrecke in die sächsische Staatsverwaltung über. Der Kaufpreis beträgt 9.500.000 M. Hierzu entfallen für jede Stammstrecke 900 M. und für jede Prioritätsstrecke 900 M. Durch diesen Anlauf ist das sächsische Staatsbahnnetz um 28 Kilometer erweitert worden, ebenso wurde hierdurch der Bau der längst geplanten Linie Altenburg-Berga-Zeisigberg der Befreiung näher gebracht. Mit dieser Linie würde dann eine direkte Verbindung nach Thüringen geschaffen werden. Auf der Altenburg-Zeller Industriebahn vollzogen werden. Am 1. Januar geht der gesamte Betrieb dieser Bahnstrecke in die sächsische Staatsverwaltung über. Der Kaufpreis beträgt 9.500.000 M. Hierzu entfallen für jede Stammstrecke 900 M. und für jede Prioritätsstrecke 900 M. Durch diesen Anlauf ist das sächsische Staatsbahnnetz um 28 Kilometer erweitert worden, ebenso wurde hierdurch der Bau der längst geplanten Linie Altenburg-Berga-Zeisigberg der Befreiung näher gebracht. Mit dieser Linie würde dann eine direkte Verbindung nach Thüringen geschaffen werden. Auf der Altenburg-Zeller Industriebahn vollzogen werden. Am 1. Januar geht der gesamte Betrieb dieser Bahnstrecke in die sächsische Staatsverwaltung über. Der Kaufpreis beträgt 9.500.000 M. Hierzu entfallen für jede Stammstrecke 900 M. und für jede Prioritätsstrecke 900 M. Durch diesen Anlauf ist das sächsische Staatsbahnnetz um 28 Kilometer erweitert worden, ebenso wurde hierdurch der Bau der längst geplanten Linie Altenburg-Berga-Zeisigberg der Befreiung näher gebracht. Mit dieser Linie würde dann eine direkte Verbindung nach Thüringen geschaffen werden. Auf der Altenburg-Zeller Industriebahn vollzogen werden. Am 1. Januar geht der gesamte Betrieb dieser Bahnstrecke in die sächsische Staatsverwaltung über. Der Kaufpreis beträgt 9.500.000 M. Hierzu entfallen für jede Stammstrecke 900 M. und für jede Prioritätsstrecke 900 M. Durch diesen Anlauf ist das sächsische Staatsbahnnetz um 28 Kilometer erweitert worden, ebenso wurde hierdurch der Bau der längst geplanten Linie Altenburg-Berga-Zeisigberg der Befreiung näher gebracht. Mit dieser Linie würde dann eine direkte Verbindung nach Thüringen geschaffen werden. Auf der Altenburg-Zeller Industriebahn vollzogen werden. Am 1. Januar geht der gesamte Betrieb dieser Bahnstrecke in die sächsische Staatsverwaltung über. Der Kaufpreis beträgt 9.500.000 M. Hierzu entfallen für jede Stammstrecke 900 M. und für jede Prioritätsstrecke 900 M. Durch diesen Anlauf ist das sächsische Staatsbahnnetz um 28 Kilometer erweitert worden, ebenso wurde hierdurch der Bau der längst geplanten Linie Altenburg-Berga-Zeisig